



Foto: RAL

»Die Campingwirtschaft ist schon seit vielen Jahren ein wichtiger Dienstleistungssektor zur Umsetzung europäischer Umweltpolitik. Zunehmende Umweltinteressen verbunden mit ökonomischen Interessen auf den ausgezeichneten Campingplätzen zeigen, dass sich Nachhaltigkeit lohnt.«

Henning Scholtz · Präsident des European Union Ecolabelling Board (EUEB)



Foto: D. Haf

»Das EU Umweltzeichen ist für unsere umweltbewussten Gäste ein entscheidendes Kennzeichen für die Auswahl ihres Urlaubsorts. Wir merken deutlich, dass Umweltschutz für immer mehr Camper wichtig ist. Durch die Beschäftigung mit den Kriterien des Umweltzeichens haben wir auch neue Impulse für weitere Verbesserungen bekommen.«

Katherin Kleingarn · Inhaberin des InselCamp Fehmarn



»Das europäische Umweltzeichen ist für die Campingwirtschaft eine gute Ergänzung zu Umweltmanagementsystemen wie EMAS oder ECOCAMPING. Durch klare Kriterien werden anspruchsvolle Umweltmaßnahmen nachvollziehbar umgesetzt.«

Marco Walter · Initiator der europäischen ECOCAMPING Initiative

Kontaktadressen

www.eu-ecolabel.de

Zuständige Stelle zur Beantragung in Deutschland:

RAL gemeinnützige GmbH
Fränkische Straße 7
53229 Bonn

Telefon: +49 228 688 950
Fax: +49 228 68895 430
E-Mail: umweltzeichen@ral.de

Beratung und Audits:

ECOCAMPING Service GmbH
Blarerstr. 56
78462 Konstanz

Telefon: +49 7531 282 570
E-Mail: info@ecocamping.de
<https://ecocamping.de/projekte/eu-eco-label>

Design www.kissundklein.de **Fotografie** Inka Reiter, istockphoto/XiXinXing (Mädchen mit Blatt) **Bildrechte** ECOCAMPING **Texte** Team ECOCAMPING **Druck** Druckerei Zabel, klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel und EU Ecolabel ausgezeichnet ist.



Ausgezeichnete! Campingplätze



Das EU Ecolabel für Campingplätze





Die Kriterien

Campingplätze, die das **EU Ecolabel** tragen möchten, müssen 22 Kriterien zwingend erfüllen. Darunter fallen beispielsweise der betriebliche Kohleausstieg und die ausschließliche Nutzung von Ökostrom. Aber auch Einsparungspotenziale sind auszuschöpfen. So sind z. B. LED-Beleuchtung, wassersparende Duschköpfe oder WC-Spülungen vorgeschrieben.

Neben den zwingend zu erfüllenden Kriterien müssen Campingplätze auch noch weitere Anforderungen erfüllen. Aus diesen 45 weiteren Kriterien muss dabei eine Mindestpunktzahl erreicht werden. Hier sind auch Vorschläge enthalten, wie der Campingplatz seine Gäste zu umweltverträglichem Verhalten anleiten kann. Beispielsweise werden Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs vorgeschlagen.

Die RAL gGmbH kontrolliert abschließend und bietet dem Antragsteller einen Zeichenbenutzungsvertrag für das **EU Ecolabel** an. Nach Annahme des Zeichenbenutzungsvertrags erfolgt die Auszeichnung durch die RAL gGmbH für die Vertragslaufzeit (bis zum 26.01.2022). Im Falle einer Verlängerung der Kriterien durch die EU-Kommission verlängert sich die Vertragsdauer.

Die Auszeichnung mit dem **EU Ecolabel** können die Campingplätze selbstverständlich in ihrer eigenen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit einsetzen. Zudem werden sie im ECAT »The **EU Ecolabel** Tourist Accomodation Catalogue« veröffentlicht (<http://ec.europa.eu/ecat/hotels-campsites/en>).

Das Nachhaltigkeitsziel

Camping ist Urlaub in der Natur: Camper lieben das freie Leben inmitten einer natürlichen Umgebung. Intakte Natur ist erlebenswert. Campingplätze schaffen diese Erlebnisräume für ihre Gäste. Welche Campingplätze sich besonders für die Umwelt engagieren, erkennen die Camper am **EU Ecolabel** für Beherbergungsbetriebe.

Seit Januar 2017 gelten für Campingplätze neue **EU Ecolabel** Kriterien für Beherbergungsbetriebe (EU 2017/175). Mit diesen neugefassten und klaren Kriterien erhalten Campingplätze eine praktische Richtschnur zur Eigenentwicklung. Campingplätze mit der **EU Ecolabel** Auszeichnung belegen damit ihr Bestreben zur Nachhaltigkeit.

Der Weg zur Auszeichnung

Die Koordination der nationalen Aktivitäten zum **EU Ecolabel** liegt beim Umweltbundesamt. Beantragt werden kann das **EU Ecolabel** von Campingplätzen bei der jeweils zuständigen nationalen Stelle (Competent Body) – in Deutschland bei der RAL gGmbH.

Mit der Anmeldung bekommt der Antragsteller und/oder dessen Berater Zugang zum Online-Portal für die Antragstellung und die Dokumentation der zu erfüllenden Kriterien.

Wenn alle obligatorischen und die entsprechende Anzahl an fakultativen Kriterien nachgewiesen sind, prüft ein Auditor vor Ort (in Deutschland zum Beispiel die ECOCAMPING Service GmbH) die Einhaltung der Kriterien und die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen.

Mit welchen Kosten müssen Unternehmen rechnen?

- 1. Antragsgebühr:**
250 € zzgl. USt.
- 2. Kosten für die Beratung:**
Dies muss der Campingplatz je nach Aufwand mit dem Berater festlegen.
- 3. Kosten für den Audit:**
Pauschal 400 € zzgl. USt. (bei Prüfung durch die ECOCAMPING Service GmbH)
- 4. Jährliche Kosten für die Zeichennutzung:**
0,075 % des Jahresumsatzes (mind. 300 €/Jahr) nach Selbsteinschätzung zzgl. USt.